

„Wir sind jetzt eine ganz neue Band“

Queen + Paul Rodgers: Heute kommt ihr Hit „C-lebrity“. Das Interview

Am 1. 11. rocken Queen beim ÖSTERREICH-Konzert in Wien.

Queen + Paul Rodgers: Heute erscheint der Single-Hit „C-Lebrity“. Am 12. 9. kommt das Album „The Cosmos Rocks“. Am 1. 11. holt sie ÖSTERREICH nach Wien. Das Interview.

Revival. 17 Jahre nach dem Tod von Freddie Mercury und 15 Jahre nach *Made In Heaven* startet heute das Queen-Comeback.

ÖSTERREICH: Queen ohne Freddie. Ist das denn noch Queen?

MAY: In einer gewissen Weise ja, aber eigentlich ist es eine ganz neue Band – mit einem Nahverhältnis zur Vergangenheit. Eine sehr spannende Sa-

che. **ÖSTERREICH:** Warum machen Sie dieses Album?

MAY: Das entstand aus purer Neugierde. Nach der 2005er-Tour wussten wir, dass es live funktioniert, doch neue Songs zu kreieren, ist ein anderer Level.

TAYLOR: Wir werden immer gefragt, warum wir das tun – aber das ist nun mal unser Job. Warum also sollten wir damit aufhören. Klar ist mit Freddie einer unserer geliebten Freunde von uns gegangen – aber sind wir dadurch allesamt zum Sterben verdammt?

ÖSTERREICH: Warum nennen Sie Ihren Erstling gerade *The Cosmos Rocks*?

RODGERS: Ein großartiger Titel, denn die Zukunft der Menschheit, sowohl physisch als auch spirituell, liegt nun mal irgendwo da draußen im Kosmos.

ÖSTERREICH: Wie war die Zusammenarbeit im Studio?

RODGERS: Es gab von jedem Ideen, mit denen wir rumgespielt haben. Aber es gibt eigentlich keine Queen + Paul Rodgers-Formel, weil jeder Song anders und live im Studio entstand.

MAY: Etwas, das sich heute kaum noch wer traut. Und kaum noch wer kann.

ÖSTERREICH: Was ist Ihre Botschaft?

TAYLOR: Wir wollen die Leute unterhalten – nicht mehr und nicht weniger. Freddie meinte mal: Unsere Songs sind wie Taschentücher. Man benützt sie und wirft sie weg. Und recht hatte er!

ÖSTERREICH: Sie sind seit den frühen 70ern aktiv. Wie sehr hat sich das Musikbusiness seither verändert?

TAYLOR: Durch die Mediensellschaft ist alles komplizierter. Dazu kommen die illegalen Downloads. Etwas, das selbst wir finanziell spüren (lacht).

RODGERS: Egal, wie fortschrittlich die Technik auch ist, verkaufen wird sich immer nur gute Musik.

ÖSTERREICH: Was würde Freddie Mercury zu diesem Album sagen?

TAYLOR: Er wäre glücklich und freut sich wohl im Himmel mit uns, dass wir in Paul einen grandiosen Sänger gefunden haben. Einen neuen Partner aber sicher keinen Ersatz für

Thomas Zeidler



Taylor, Rodgers, May: „Echtes Teamwork, ohne Führer und Mitläufer.“



DIE CD-CHARTS

Austria Top 40 Single-Charts

1 **I Kissed A Girl**
Katy Perry
(1) Amerikas heißeste Newcomerin ist mit ihrer kultigen Lesben-Hymne die zweite Woche auf Platz eins.



2 (2)	All Summer Long Kid Rock	→
3 (3)	Sweet About Me Gabrielle Cilmi	→
4 (4)	Das hat die Welt noch nicht ... Söhne Mannheims	→
5 (8)	This Is The Life Amy MacDonald	↑
6 (5)	I'm Yours Jason Mraz	↓
7 (6)	Viva La Vida Coldplay	↓
8 (7)	So soll es bleiben ich+ich	↓
9 (-)	Infinity 2008 Guru Josh Project	NEU
10 (9)	Closer Ne-Yo	↓
11 (13)	Under My Skin Sarah Connor	↑
12 (15)	Nessun Dorma Paul Potts	↑
13 (11)	Feel the Rush Shaggy	↓
14 (-)	So What Pink	NEU
15 (10)	Give It 2 Me Madonna	↓
16 (17)	All I Ever Wanted Basshunter	↑
17 (12)	Take A Bow Rihanna	↓
18 (14)	No Air Jordin Sparks	↓
19 (16)	Better In Time Leona Lewis	↓
20 (18)	Little White Lies Jennifer Kae	↓
21 (20)	Mercy Duffy	↓
22 (19)	Beggin' Madcon	↓
23 (21)	Warwick Avenue Duffy	↓
24 (24)	Shine On R.I.O.	→
25 (36)	Just Dance Lady Gaga	↑
26 (28)	When I Grow Up Pussycat Dolls	↑
27 (26)	American Boy Estelle feat. Kanye West	↓
28 (23)	Kleine Taschenlampe brenn Christian Petru feat. Alina	↓
29 (49)	Love Is Noise The Verve	↑
30 (29)	Love Remains The Same Gavin Rossdale	↓
31 (40)	Mr. Rock & Roll Amy MacDonald	↑
32 (31)	Blessed Fady Maalouf	↓
33 (35)	We Made It Busta Rhymes feat. Linkin Park	↑
34 (25)	3 Tage wach Lützenkirchen	↓
35 (27)	Valerie Amy Winehouse & Mark Ronson	↓
36 (22)	Dear Ladies Vera	↓
37 (32)	Carmen Sido	↓
38 (30)	4 Minutes To Save The World Madonna	↓
39 (48)	Lasse Reden Die Ärzte	↑
40 (45)	Alles neu Peter Fox	↑

Katy Perry: Zu scharf für MTV-Awards

„I Kissed A Girl“ Weltweit auf Platz eins, doch TV-Zensur in den USA



Katy Perry: für fünf MTV-Awards nominiert. Darf aber nicht singen.

Mit der Lesben-Hymne „I Kissed A Girl“ ist Katy Perry die zweite Woche auf Platz eins.

Welthit. Sieben Wochen auf Platz eins in Amerika, sechs Wochen die Nummer eins in Kanada, vier Wochen on top in England – und jetzt auch schon die zweite Woche an der Spitze der Austria-Top-40. Katy Perrys kultiger Lesben-Pop *I Kissed A Girl* ist der Welthit des Jahres.

Zu scharf für MTV. Über vier Millionen Mal ging der Ohrwurm bislang über die Ladentische. In 15 Ländern war er auf Platz eins. Dazu sind auch zwei Coverversionen (Nicki Bliss und Barnicle) höchst erfolgreich. Logisch, dass Perry damit am Sonntag (7.9.) in L.A. gleich fünf Mal für die MTV-Awards nominiert ist – doch gerade da wird das prüde Amerika seinem Ruf

einmal mehr gerecht: „Dieser Song ist zu scharf fürs TV“, kommentieren die MTV-Verantwortlichen nun den Verzicht auf den Eröffnungsauftritt der Chart-Queen. Sie selbst nimmt's mit Humor. „Dieser Song ist genauso als Witz gedacht wie der Queen-Hit *Fat Bottomed Girls*. Nur regte sich darüber niemand auf, weil das ein Mann sang.“ (zet)